

Toffe



Zytig

Nr. 131

Februar 2004



Fasnacht – das bunte und fröhliche Treiben geht los...

Foto: Marcel Spinnler

Redaktionsschluss Nr. 132: Montag, 15. März 2004



Valiant

VALIANT
BANK

Bahnhofstrasse 19, 3125 Toffen
Tel. 031 819 45 35, Fax 031 819 82 28

Inhaltsverzeichnis

Zum Titelbild	3	Energie Schweiz	31
Neuzuzüger in die Gemeinde	3	Kreuzworträtsel	33
Gratulationen	3	Im Jahr 2003 in Toffen geschehen	35
Gemeindeversammlung vom 8.12.2003	5	Was mir gefällt	37
Aus dem Gemeinderat	7	Toffner Fasnacht	38
Gemeinnütziger Verein Toffen	9	«Die 12 Gschworene» aus den Proben	39
Appetito – Schülermittagstisch	10	Frauenverein	41
Kirchliches Zentrum Toffen	11	Seniorenmittagstisch	43
Wasserversorgung	15	Rotkreuzfahrtdienst	43
Gruppe für Gesundheits- förderung und Suchtprävention	17	Jodlerchörli «Gantrisch» – Volkstümliches Konzert	44
Auflösung Kreuzworträtsel Nr. 130	21	Frau Ursula Hirschi-Rettenmund	45
Handel und Gewerbe	23	Ältere Menschen stellen Fragen	45
Praxisorganisation Dr. Schläppi	23	Männer- und Gemischter Chor – Unterhaltungsabend	46
Was mir nicht gefällt	23	Damenriege	47
Sozialdemokratische Partei Toffen	25	Sporteens	49
Flexibles Rentenalter	26	Hornussergesellschaft	53
Feuerwehr-Einsatz im Kindergarten	28	Trachtengruppe	55
Pro Senectute – Steuererklärung	29	Musikgesellschaft	56

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 20.– pro Jahr. Auflage: 1300 Exemplare.

Redaktion:	Karin Messerli (me), Koordination	031 819 45 31
	Otto Berner (ob)	031 819 23 76
	Tamara Zehnder (tz)	031 819 02 74
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	031 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	031 819 58 82
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Finanzen:	Brita Schmidt (bs)	031 819 02 74
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	031 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck: Egger AG, Frutigen



architektur / planung
& bauleitung

bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 58 fax 031 818 48 59

CREN

creatives bauen

generalunternehmung
bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 48 fax 031 818 48 49

**Kosmetikstudio
Claudia Struffenegger
eidg. gepr. Kosmetikerin**

Behandlungszeiten Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon 031 819 21 89

Kaufdorfstr. 56, 3125 Toffen

Gönnen Sie sich etwas aus meinem
vielfältigen Behandlungsangebot:

- Gesichtspflege
- Manicure
- Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Rückenmassage
- Haarentfernung
- Persönliche Schminkberatung
- Spezialisiert auf Hochzeitsmake-up
- Färben von Wimpern und Brauen

**«Tofe-Zytig» Nr. 132:
erscheint am Donnerstag, 8. April 2004**

**Redaktionsschluss:
Montag, 15. März 2004**

Zum Titelbild

me. Bald ist es wieder soweit. Die Fasnächtler sind in ihren bunten, fröhlichen und witzigen Kostümen wieder unterwegs. In Toffen findet die diesjährige Fasnacht am 6. März 2004 statt.

Die Fasnacht erfreut alle Jahre eine grosse Kinder- und Erwachsenenschar. Schade eigentlich, dass meist die Kinder und nur sehr wenige Erwachsene den Festumzug mit den «Guggen» *kostümiert* mitmachen.

Vielleicht ist es in diesem Jahr ja anders ...

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Linn Sirbu Mariana	Steinackerweg 7	11.11.2003
Perren Antje	Thunstrasse 18	01.11.2003
Carapic Nenad	Bahnweg 2	01.11.2003
Erni Michel	Kaufdorfstrasse 38	01.12.2003
von Jenner Raphael + Lüthi Cornelia	Lindenweg 5	01.12.2003
Stähli Olivier	Niesenweg 13	01.11.2003
Schütz Verena	Belpbergstrasse 6	01.01.2004

Wir begrüßen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

91 Jahre Herrn Lobsiger Otto, geb. 24.2.1913, Kaufdorfstrasse 52

85 Jahre Frau Steck Klara, geb. 27.3.1919, Steinackerweg 8

80 Jahre Frau Jaggi Martha, geb. 5.4.1924, Bahnhofstrasse 71a

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, M. Jeanmaire

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern
Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen

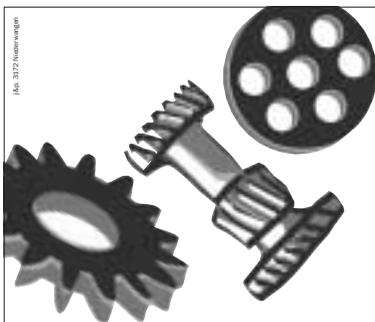


Bigler & Co. AG Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen



**Sie haben die Idee,
wir die Lösung.**

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU

STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54



Gemeindeversammlung vom 8.12.2003

tz. Am 8. Dezember 2003 haben sich 99 Toffner Stimmbürger/innen zur ordentlichen Gemeindeversammlung im Singsaal Toffen eingefunden. Das entspricht einer Stimmbeteiligung von 5,88 Prozent. Die Versammlung hatte über folgende Punkte zu beschliessen:

- Voranschlag und Anlagen für das Jahr 2004; Genehmigung
- Reglement öffentliche Sicherheit (RÖS); Genehmigung
- Einbürgerungen von Nikic Milorad aus Bosnien und der Familie Rexehepi aus Jugoslawien

Im weiteren wurden die Bürger über die Abrechnung des Verpflichtungskredits «Schulhaus; Umbau des Handarbeits- in ein Schulzimmer» und über den Verteilerschlüssel für die Überwälzung der Vermarktungskosten informiert.

Der Voranschlag für das Jahresbudget 2004 wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 19 500.– genehmigt. Zurückzuführen sind diese Mehraufwendungen auf die Kostenentwicklung von Bund und Kanton, welche von der Gemeinde nicht beeinflusst werden kann. Für das Jahr 2004 sind Nettoinvestitionen von rund Fr. 467 000.– geplant. Sie betreffen vor allem die laufende Neuvermessung der Gemeinde, die Projektierung Schulraumbeschaffung und die Erschliessung von Bauland. Investitionen, welche die 100 000-Franken-Marke überschreiten, müssen der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Weiter hat die Gemeindeversammlung die Hundetaxe, welche unter den kantonal vorgeschriebenen Begriff der fakultativen Steuer fällt, auf Fr. 70.– pro Jahr und Tier festgelegt. Ausserdem wurde einstimmig beschlossen, die Gemeindesteueranlage unverändert auf 1,64 Einheiten zu belassen. Die erfolgte Steuergesetzrevision lässt nach wie vor keine verlässliche Prognose der Steuererträge zu. Aufgrund der schlechten Konjunkturentwicklung wird ein moderates Wachstum von rund einem Prozent erwartet.

Angenommen wurde ebenfalls das neue Reglement öffentliche Sicherheit (RÖS), welches am 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist. Es regelt nebst den bisherigen Bereichen Feuerwehr, Zivilschutz und Gemeindeführung in ausserordentlichen Lagen neu auch die Wirtschaftliche Landesversorgung und die Gemeindepolizei. Die wichtigsten Änderungen lassen sich in der «Toffe-Zytig» vom Oktober 2003 nachlesen. Das bisherige Wehrdienstreglement und das Reglement für die Bewältigung ausserordentlicher Lagen wurden aufgehoben. Ergeben hat sich dieser Revisionsbedarf aus der geänderten kantonalen Feuerwehrgesetzgebung und weil die Aufgaben des Zivilschutzes an die Zivilschutzorganisation unteres Gürbetal (ZuG) übertragen worden sind.

Etwas mehr Zündstoff bot die Diskussion um die Einbürgerung von Milorad Nikic und der Familie Rexhepi. Es kam die Frage auf, weshalb die betroffenen

Personen der Gemeinde nicht schon vor der Versammlung vorgestellt worden sind. Der Gemeindepräsident Hans Koller erklärte, er habe vermeiden wollen, dass diese schon vorher der Gerüchteküche ausgesetzt würden. Er konnte allerdings nicht ganz verhindern, dass diese zu brodeln anfang.

Milorad Nikic wurde mit einer überwiegenden Mehrheit das Gemeindebürgerrecht erteilt. Die Einkaufssumme beträgt Fr. 985.–. Herr Nikic lebt seit 1984 in der Schweiz, seit 1997 in Toffen. Er kennt sich mit den hiesigen Gebräuchen und Gewohnheiten sowie in der Schweizer Politik aus. Als Kellner hatte er eine Teilzeitanstellung im «Bellevue», heute ist er arbeitsunfähig und lebt vom Krankentaggeld. Seine Frau und seine beiden Töchter sind bereits eingebürgert worden.

Xhafer Rexhepi lebt seit 1990 in der Schweiz und seit 1995 in Toffen. Er arbeitete unter anderem im Gastgewerbe und bei Gerber Champignons. Heute ist er in der Sägerei Trachsel in Gerzensee angestellt. Seine Frau Sadije Rexhepi-Muaremi lebt seit 1996 in Toffen, sie arbeitete ebenfalls bei Gerber Champignons als Pflückerin. Seit zwei Jahren bezieht sie Krankentaggeld wegen einer Quecksilbererkrankung. Das Ehepaar Rexhepi hat zwei Kinder, die beide seit 1996 in Toffen wohnen. Petrit (1985) besuchte 7 Jahre die Grundschule hier in Toffen und ist jetzt im zweiten Lehrjahr als Maler. Sein Bruder Ilir (1987) hat ein Jahr die Grundschule in Kosovo besucht und ist jetzt in der neunten Primar Klasse in Toffen. Er will später Velo- oder Automechaniker werden oder sich für den Detailhandel ausbilden lassen. Den beiden Söhnen wurde mit 60 zu 13 Stimmen das Gemeindebürgerrecht erteilt, bei einer Einkaufssumme von je Fr. 200.–. Xhafer und Sadije Rexhepi wurde mit 46 zu 17 Stimmen das Gemeindebürgerrecht nicht erteilt. Die Begründung der fehlenden Eingliederung in die schweizerische Bevölkerung und des mangelnden Vertrautseins mit den hiesigen Verhältnissen wurde mit einer überwiegenden Mehrheit und 30 Enthaltungen angenommen. Sadije Rexhepi versteht nur sehr gebrochen Deutsch. Sowohl sie als auch ihr Mann interessieren sich nur mässig für die schweizerische Politik, die Zeitung wird von der Familie in Albanisch gelesen. Es fand keine eigentliche Integration statt. Die Kinder wurden jedoch bei den Gleichaltrigen gut aufgenommen, und sie haben sich durch diesen Kontakt gut in unsere Gesellschaft eingegliedert.

Mit Freuden durften die versammelten Bürger zur Kenntnis nehmen, dass der Umbau des ehemaligen Handarbeitszimmers in ein Klassenzimmer Fr. 12 705.– weniger gekostet hat als budgetiert. Der Kredit von Fr. 110 000.– wurde somit um 11,6 Prozent unterschritten. Ebenfalls erfreulich ist, dass die Aufträge für den Umbau vorwiegend an das ortsansässige Gewerbe erteilt wurden.

Zum Schluss orientierte der Gemeinderat darüber, wer wieviel von den Vermarkungskosten, die gleichzeitig mit der Erneuerung der Vermessung Toffens auf-

treten, übernehmen muss. Grundsätzlich ist die Kennzeichnung der Eigentums-
grenzen durch die Grundeigentümer zu tragen, der Gemeinderat hat aber
beschlossen, dass ein Teil dieser Kosten durch die Gemeinde getragen werden
soll. Für Liegenschaften in einer Bauzone übernimmt die Gemeinde die Hälfte,
bei Grundstücken in der Landwirtschaftszone 70 Prozent der Vermarktungs-
kosten. Der Rest wird den Grundeigentümern verrechnet. Es ist mit einem
Grundeigentümeranteil von etwa Fr. 100.– pro Grundstück zu rechnen.

Zu guter Letzt kam die Frage nach dem aktuellen Stand der Verhandlungen mit
der Begräbnisgemeinde Belp im Zusammenhang mit der Schaffung eines Fried-
hofes in Toffen auf. Der Gemeindepräsident gab zu, diese Angelegenheit ein
bisschen auf die lange Bank geschoben zu haben, und versprach, die Verhand-
lungen im neuen Jahr mit mehr Engagement voranzutreiben. Bis jetzt ist es zu
keiner Lösung gekommen.

Am Ende der Versammlung gesellte man sich zu einem Schwätzchen rund um
das herrliche Buffet. Für die Köstlichkeiten möchte ich mich im Namen aller
Anwesenden noch einmal herzlich bedanken.

Aus dem Gemeinderat

Stellungnahme zum Fahrplan 2005

Der Gemeinderat Toffen begrüsst in seiner Stellungnahme an die Regionale Ver-
kehrskonferenz Bern-Mittelland die vorgesehenen Verbesserungen des Fahr-
planangebots ab Dezember 2004 für die Strecken S3/33. Insbesondere erwartet
er, dass mit dem Einsatz der Niederflurfahrzeuge oder der Züge mit Niederflur-
zwischenwagen auch auf der Gürbetal-Linie sowie mit zusätzlichen Kursen auf
der Strecke Belp–Bern eine Entschärfung der häufig unbefriedigenden Situation
in den morgendlichen und abendlichen Spitzenzeiten bewirkt werden kann.

Der Gemeinderat Toffen erachtet die vorgeschlagenen Anschlüsse der S3/33 an
die übrigen S-Bahn-Linien im Raum Bern aus der Sicht des Gürbetals als
ungenügend. Gerade die Entwicklungsschwerpunkte Wankdorf sowie Oster-
mundigen/Gümligen mit vielen Arbeitsplätzen sollten auch vom Gürbetal her
mit vernünftigen Umsteigezeiten erreicht werden können. Zu diesem Zweck
wird der Einsatz von ein oder zwei Zusatzzügen zu den Hauptpendlerzeiten in
den Morgen- und Abendstunden verlangt.

Mit dem neuen Fahrplan müssen die Bahnschranken beim Bahnhof Toffen
46 Mal pro Tag geschlossen werden. Es wird mit Wartezeiten für die Pas-
santen auf der Bahnhofstrasse/Belpbergstrasse von bis zu fünf Minuten pro
Zugsfrequenz gerechnet. Gemäss einer Hochrechnung werden die Bahnschran-

Als ich auf die Bremse
trat, war diese einfach
nicht mehr da.



Ihr Versicherungsberater:
Beat Johner, Telefon 031 818 44 77
beat.johner@mobi.ch

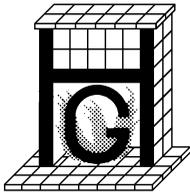
Was immer Ihnen
auch passiert, wir
helfen Ihnen aus
der Patsche.

MobiCar

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Belp
Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp
Tel. 031 818 44 44



Gottfried Hari

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78

Home Cinema + HiFi vom Feinsten

- best eingerichtetes HiFi
und Home-Cinema Demostudio
- top Beratung
- grösste Auswahl
- Lieferung und Montage
- Reparaturen
- Bezahlsrabatt



- Bang & Olufsen
- Fläp
- Newmann
- TAD McLaren
- McIntosh
- T+A
- Martin Logan
- Sennheiser
- Vincent
- NEC
- Loewe
- Acoustic
- Rofel
- Pro-Ject
- Marantz
- Onkyo
- Canton
- Yamaha
- Panasonic

Rohrer Multimedia AG Belpbergstr. 14 3125 Toffen Tel. 031 819 44 77
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9-12 / 14-18.30 Samstag 9-12 / 13-16.00



Bäckerei-Konditorei Toffen

N. Leuenberger
Bahnhofstr. 18
Telefon 031 819 22 05

ken in Toffen insgesamt während mehr als drei Stunden pro Tag geschlossen sein. Der Gemeinderat Toffen kann sich mit dieser Perspektive nicht abfinden und verlangt eine bessere Lösung.

Mitwirkungsverfahren zur Terrassensiedlung im Fahrbühl-Quartier

Im Zusammenhang mit der Schaffung einer Terrassensiedlung im Toffner Quartier «Fahrbühl» hat in den Monaten November/Dezember das öffentliche Mitwirkungsverfahren stattgefunden. Insbesondere die Bevölkerung des Fahrbühl-Quartiers hat ein grosses Interesse an diesem Vorhaben geäussert, wobei die Fragen im Zusammenhang mit der verkehrsmässigen Erschliessung sowie der erwarteten Verkehrszunahme im Vordergrund gestanden haben.

Der Gemeinderat Toffen hat in seinem Mitwirkungsbericht festgehalten, dass mit der vorgeschlagenen Terrassensiedlung nicht mehr Verkehr generiert wird als mit einer Bauausführung mit Mehrfamilienhäusern gemäss geltendem Baureglement. Der Gemeinderat schliesst sich der Beurteilung an, dass die Erschliessung des Fahrbühl-Quartiers und insbesondere der neuen Überbauung sorgfältig geplant werden muss. Er stellt in Aussicht, dass die Verbesserung der Verkehrssituation am Fahrbühlweg vor Beginn der Bauarbeiten an der geplanten Terrassensiedlung in Angriff genommen wird. Im Vordergrund stehen Massnahmen zum besseren Schutz des Langsamverkehrs. Ausserdem sollen Lösungen geprüft werden, wie das Kreuzen von Motorfahrzeugen auf dem Fahrbühlweg ermöglicht werden kann.

Aufgrund der Erkenntnisse des Mitwirkungsverfahrens steht der Gemeinderat Toffen einer Fortsetzung des Vorhabens für eine Terrassensiedlung im Fahrbühl grundsätzlich positiv gegenüber.

GVT – Gemeinnütziger Verein Toffen

Zum Blutspenden

Wie schon am 13.5.03 fand auch am 2.12.03 wiederum eine Blutspendeaktion statt. Gut 50 SpenderInnen stellten ihr kostbares Blut im eigens für diesen Zweck eingerichteten Singsaal in Toffen zur Verfügung. Erfreulicherweise spendeten in diesem Jahr ein Toffner zum 75. Mal, drei weitere Personen zum 50. Mal ihr Blut.

Ein herzliches Danke diesen treuen Spendern. Auch möchten wir allen an diesem Anlass irgendwie Beteiligten ein grosses Merci aussprechen.

Nächster Blutspendetermin 11.5.04

APPETITO



Der Schüler Mittagstisch

Chunsch o? Zämä ässe fägt!!!!

Gerne kochen wir auch für Ihr Kind ein feines Mittagessen.

Ort:

Kirchliches Zentrum, Toffen

Zeit:

11.15–13.30 Uhr, jeden Donnerstag während der Schulzeit.

Preis:

Fr. 6.– pro Mahlzeit

An-/Abmelden:

telefonisch bei Brigitte Stoller, Tel. 031 819 78 43,
auch für das ganze Quartal möglich,
bis Donnerstag 8.00 Uhr

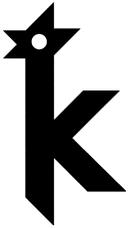
Die Kinder werden rechtzeitig zur Schule,
in den Kindergarten oder nach Hause geschickt.

Versicherung ist Sache der Eltern.

Bis bald

Das **APPETITO**-Team





Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belberg-Toffen

Veranstaltungs-Kommission des Kirchlichen Zentrums Toffen

Rückblick auf unsere Veranstaltungen

Chorus Croaticus – 11 mitreissende Männerstimmen

Um welche Art von Musik handelt es sich? Wodurch zeichnet sich dieser Chor im Speziellen aus? Auf diese Fragen gab der Chorus Croaticus am 16. November 2003 gleich selbst die Antwort. Unter der fachkundigen Leitung von Franjo Vugdelija singen sich die 11 Männer in die Herzen der Toffnerinnen und Toffner. Ihr Repertoire reicht von orthodoxen Gesängen über katholische Kirchenmusik bis zu feinfühlig vorgetragenen Balladen. Auch witzige und stimmungsvolle Klänge aus Dalmatien und der adriatischen Küstenregion runden das Bild ab.



Chorus Croaticus

Seit über 30 Jahren Ihr Fachmann für:

- Neu- + Umbauten
- Renovationen
- Tapezierarbeiten
- Persönliche Beratung
- Erstklassiges Qualitätsmaterial
- Saubere und fachgerechte Ausführung



Maler- + Tapeziergeschäft - Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Empfiehl sich für:

- Schreinerservice
- Innenausbau
- Türen
- Einbauschränke
- Individueller Möbelbau

Andreas Jutzi

Schreinerei und Glaserei

Toffenhohle 4a 3125 Toffen

Tel. 031 819 44 54 Fax 031 819 89 54



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Telecom-
Sicherheitsanlagen
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Verkauf Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 031 819 10 80

**Ihre Gesundheit
ist unsere Herausforderung**

Apotheke Belp

Fon 031 819 56 81

Apotheke Steinbach, Belp

Fon 031 819 56 82

Im Wechsel mit den Gesangsvorträgen folgen Lesungen sowie besinnliche Worte von Pfarrerin Mariette Schaeren. Für unsere Gäste hat sie einen Teil der Einleitung sowie den Dank gleich in Kroatisch verfasst. Im Anschluss an die kirchliche Feier wird von Chorus Croaticus ein rund halbstündiges Konzert geboten. Bei einigen Stücken fühlt man sich an die tiefblaue Adria versetzt mit ihren malerischen Inseln und gleitet mit dem Wind in den Segeln an berühmten Städten wie Dobrovnik, Zadar oder Split vorbei...

Ganz zum Schluss werden alle Konzertbesucher aufgefordert, mit dem Chor einzustimmen. Mit einem herzlichen und warmen Applaus werden die heutigen Gäste verabschiedet.

Beim anschliessenden Apéro wird die Möglichkeit zum Gedankenaustausch genutzt. Der eine oder andere lässt sich mit dem Kauf einer CD des Chorus Croaticus diese fröhliche und facettenreiche Musik mit in die eigene Stube nehmen.

Familiengottesdienst im Advent – ein grosser Erfolg!

Am Sonntagmorgen, 7. Dezember 2003, werden kurz vor halb zehn Uhr die leeren Stühle zur Mangelware... Wir sind überwältigt vom Grossaufmarsch der Toffnerinnen und Toffner.

Der Singkreis Belp hat sich bereits um die Orgel platziert und umrahmt den Gottesdienst mit zwei Werken von Ferdinand Schubert («Kyrie» sowie «Gloria» aus der Hirtenmesse) sowie dem Stück «Tantum ergo in C» von seinem Bruder Franz Schubert.

Auch für die zahlreich erschienenen Buben und Mädchen wird ein besonderer Leckerbissen geboten: Frau Vikarin Yvonne Szedlak gibt ihren «Einstand» in der Kirchgemeinde mit der spannend erzählten Bilder-geschichte aus dem Buch Mose – «Der Tanz ums goldene Kalb».

In seiner Predigt zieht Pfarrer Heiner Voegeli auf eindrückliche Art Parallelen zu unserer heutigen Spass- und Konsumgesellschaft sowie zur «Su-bitto-Generation».



Junge Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgen die spannend erzählte Bilder-geschichte



Singkreis Belp

Im Anschluss an den Gottesdienst wird bei Kaffee, Züpfen und feinem Gebäck eifrig «dorftet und brichtet». Den Helferinnen der Trachtengruppe danken wir an dieser Stelle bestens für ihren tatkräftigen und umsichtigen Einsatz. Sie haben wesentlich zum Gelingen dieses gefreuten Adventsanlasses beigetragen.

Vorschau auf Veranstaltungen (Februar bis April 2004)

- Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen (KIZE), Gottesdienst
- Der Frauenverein organisiert:
Mittwoch, 11. Februar 2004 um 20 Uhr, KIZE
Vortrag und Diaabend «Die Strassenkinder von Ecuador»
Gesprächsleitung: Ursula Weibel. Sie wird über das Projekt aus erster Hand informieren, denn sie hilft vor Ort tatkräftig mit. Kollekte zu Gunsten des Hilfswerkes.
- Sonntag, 22. Februar 2004, 17 Uhr, KIZE: Abend-Gottesdienst
- Sonntag, 29. Februar 2004, 17 Uhr, KIZE: Volkstümliches Konzert (Jodlerchor und Orgelmusik)
- Sonntag, 14. März 2004, 17 Uhr, KIZE: Abend-Gottesdienst

- Sonntag, 21. März 2004, 17 Uhr, KIZE: Orgelkonzert
- Sonntag, 28. März 2004, 9.30 Uhr, KIZE: Gottesdienst
- Sonntag, 11. April 2004, 9.30 Uhr, KIZE: Oster-Gottesdienst

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».

Wasserversorgung

Einwandfreies Trinkwasser

Das Kantonale Laboratorium Bern hat letztmals am 4. November 2003 das Trinkwasser der WV Toffen untersucht. Die Ergebnisse der einzelnen Proben entsprechen sowohl bakteriologisch als auch physikalisch und chemisch alleamt den gesetzlichen Anforderungen.

Probenahmestellen	Pumpwerk	Reservoir Sygart	Reservoir Breitlohn	Max. Toleranzwerte
Wassertemperatur	12,7° C	12,0° C	12,1° C	25° C
Gesamthärte*	32° f	34,8° f	32,5° f	50° f
Chlorid (Cl)	9 mg/l	7 mg/l	9 mg/l	200 mg/l
Nitrat (NO ₃)	12 mg/l	22 mg/l	12 mg/l	40 mg/l
Sulfat (SO ₄)	27 mg/l	10 mg/l	26 mg/l	200 mg/l

* Die Wasserhärte ist ein Massstab des Kalkgehaltes im Wasser. Die Gesamthärte wird vielfach in französischen Härtegraden (° f) angegeben. 1° f entspricht 1 g Kalk (Calcium- und Magnesiumsalze als Härtebildner) in 100 l Wasser.

Waschmaschinen, Geschirrspüler und Industrieapparate deutscher Herkunft benötigen dagegen oft die Angaben in deutschen Härtegraden (° d), wobei folgende Umrechnung gilt:

1 mmol/l = 10° f (französische Grade), 1° f = 0,56° d (deutsche Grade).

Die Härte unseres Wassers beträgt somit ca. 3,31 mmol/l = 33,1° f = 18,5° d

Man unterscheidet drei Härtegrad-Stufen:

- 0 bis 15° f weiches Wasser
- 15 bis 25° f mittelhartes Wasser
- über 25° f hartes Wasser

Toffen hat gutes Trinkwasser, das in allen Teilen den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Einziger *Schönheitsfehler* ist und bleibt das *harte Wasser*. Für weitere Angaben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 031 818 57 50).

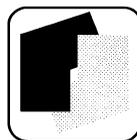


Garage Affolter

FIAT-Vertretung

Verkauf von
Neuwagen und Occasionen

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86



elf

- elf-Card
- EC-Direkt
- Postcard
- Notenautomat
- Bedienung

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp,
Telefon 031 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen



**Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)**

**B. Spühler**
Cheminéeöfen
Kaminsysteme

Nachfolger: S. Jakob

3125 Toffen

3172 Niederwangen

Telefon 031 981 13 42

Fax 031 981 13 44

spuehlerkamine@bluewin.ch

Wir empfehlen uns für:

Kaminsanierungen
Abluftkamine
Stahlkamine
Kunststoffkamine
Rauchrohranlagen
Neuanlagen
Cheminéeöfen



Gruppe für Gesundheitsförderung und Suchtprävention

Grenzen und Freiräume

Toffen hat sich, wie alle Gemeinden, in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Dadurch haben sich die Bedürfnisse und Aufgaben in vielerlei Bereichen verändert. So auch in der Jugendarbeit. Aus diesem Grund haben die Bildungs-, die Sozial- und die Jugend-, Kultur- und Freizeitkommission gemeinsam die Arbeitsgruppe «Gesundheitsförderung und Suchtprävention» eingesetzt. Diese Arbeitsgruppe will Alltagsthemen der Gemeinde erfassen, bearbeiten und nach Möglichkeit mit konkreten Projekten umsetzen. Wir von der Arbeitsgruppe haben uns im letzten Jahr unter anderem intensiv mit dem Thema *Grenzen und Freiräume* auseinandergesetzt. Das Thema ist sehr interessant und wir haben uns entschlossen, verschiedene Artikel aus unterschiedlichsten Blickwinkeln und Sichtweisen in der «Toffe-Zytig» zu publizieren. Diese Blickwinkel und Sichtweisen sind sehr subjektiv und können durchaus auch provozieren. Es ist nicht in unserem Interesse oder unserer Kompetenz Theorien zu vermitteln und Fragen zu diesem umfassenden Thema zu beantworten. *Wir wünschen uns aber, dass diese Beiträge das offene Gespräch und die konstruktive Diskussion unter euch Lesern fördern.* Wir sind überzeugt, dass es keine Patentlösungen gibt. So verschieden wie wir Menschen sind, so verschieden sind auch die Ansichten und Vorgehensweisen.

Eng verknüpft mit dem Thema Grenzen und Freiräume sind auch die Erwartungen und Erwartungshaltungen, die jeder von uns hat. Im Wort «Erwartungen» steht das Wort «warten». «Ich warte...», d. h. ich bin passiv und warte darauf, dass der andere – notabene im eigenen Sinn – reagiert. Diese Erwartungshaltungen bestimmen sehr stark unser Denken und Handeln. Jeder einzelne von uns hat sehr unterschiedliche Erwartungen, was auch immer wieder zu Missverständnissen untereinander führt.

Im folgenden Beitrag haben uns die Erwartungen im Dreiecksverhältnis «Schüler – Eltern – Lehrer/in» interessiert. Wir haben sie deshalb persönlich nach ihren Erwartungen gefragt und stellen Ihnen hier einen Zusammenschluss der verschiedenen Antworten vor:

Ich, als Schüler, erwarte von meinen Eltern, dass ...

... ich abends ausgehen kann, wenn ich will (Freiheiten und Freizeit).

... mir meine Eltern helfen, wenn ich schlechte Noten habe (Aufgabenhilfe).

Huber Coiffeur

Annemarie Huber, Bernstrasse 24, 3125 Toffen

Öffnungszeiten
Dienstag–Freitag:
8.00–12.00, 13.30–18.30
Samstag:
8.00–13.00 durchgehend

Tel. 031 819 46 64

Tanzstudio Yin Yang Toffen Pascale Hofmann-Affolter

Vormittagskurse Fitness für Frauen mit Kinderhütendienst

Contemporary-Dance
für Kinder ab 4 Jahren
Anfänger
Mittlere
Fortgeschrittene
NEW LATIN Aerobic
Hip-Hop + House ab 8 Jahren
Jazz-Ballett Fortgeschrittene
Jazzgymnastik und Fitness
Workshops laufend in
Hip-Hop, Step, Modern, Jazz
Kurse in Schwarzenburg

NEU	Mo	09.30–10.30
	Di	16.00–17.00 17.00–18.00 18.00–19.00 19.00–20.00 20.15–21.15
	Do	16.00–18.00 18.00–19.15 19.15–20.15
	Mi	14.30–18.00

Gastkurse im Jahr 2003

Bauchtanz
Capolera
Breakdance



Anmeldung 031 819 83 48
Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends
Natel 079 202 00 10



Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93
E-Mail elektrokrebs@bluewin.ch
Internet www.elektrokrebs.ch

Aktuell:
Internetanschlüsse ab TV-Antenne

- ... mich meine Eltern unterstützen, wenn ich Probleme habe.
- ... meine Eltern Zeit für mich haben und anwesend sind.
- ... meine Eltern für mich Verständnis haben.
- ... meine Eltern meine politische Überzeugung akzeptieren.
- ... meine Eltern bereit sind mit mir zu diskutieren und meine Meinung ernstnehmen.
- ... meine Eltern mich so akzeptieren, wie ich bin.
- ... ich mehr Sackgeld erhalte (ich würde auch dafür arbeiten!).
- ... ich telefonieren kann, wann ich will.
- ... sie mit mir Geduld haben und mich unterstützen.
- ... sie ehrlich und offen zu mir sind und ihre Versprechen einhalten.

Ich, als Schüler, erwarte von meinen Lehrkräften, dass ...

- ... sie mich akzeptieren (es muss gegenseitig sein).
- ... sie fair und gerecht sind.
- ... sie ihren Job mit Freude machen.
- ... sie den Schulstoff gut und spannend vermitteln.
- ... sie Regeln durchsetzen, es braucht Grenzen.
- ... sie auch mir aufmerksam zuhören.
- ... sie nicht stur sind.
- ... sie ruhig reagieren und nicht ausrasten.
- ... sie die Stunde nicht in die Pause überziehen.
- ... sie pünktlich sind (gleiche Rechte, gleiche Pflichten).
- ... sie mich akzeptieren und versuchen zu verstehen.
- ... sie den Stoff zwei bis drei Mal erklären, nicht weglaufen und Geduld haben.

Ich, als Schüler, erwarte von der Schule, dass

- ... wir gute Lehrmittel und aktuellen Schulstoff haben.
- ... viel Allgemeinwissen, auch Politik vermittelt wird.
- ... wir in der grossen Pause drinnen bleiben können.
- ... auf der Oberstufe jede Klasse für sich ist, weil der Mischklassen-Unterricht manchmal mühsam ist.
- ... es mehr Aussenraum hat.
- ... wir bequemere Stühle bekommen.
- ... wir Elektronikunterricht haben.
- ... wir ein moderneres Schulhaus mit Musik- und Chemiezimmer haben.
- ... wir Ausflüge und Anlässe machen (Expo, Schulreise, Elternabend, Landschulwoche, Abschlusslager usw.)
- ... wir weniger Schulstunden haben.

Ich, als Elternteil, erwarte von (meinen) Kindern/ Jugendlichen, dass ...

- ... sie sich vom Markenzwang lösen können.
- ... sie Rücksicht nehmen und anständig und ehrlich sind.

- ... sie Respekt gegenüber Mitmenschen, Gegenständen und der Umwelt haben.
- ... sie ihr Bestes geben und lernbereit sind.
- ... sie sich Akzeptanz verschaffen und sich sozial integrieren.
- ... sie selbständig, ordentlich und sorgfältig sind.
- ... sie Wertvorstellungen mit- und übernehmen.
- ... sie sich bewusst sind, dass es ein Miteinander braucht.
- ... sie nicht zu egoistisch sind.

Ich, als Elternteil, erwarte von den Lehrer/innen, dass ...

- ... sie mich gut informieren und dass offen kommuniziert wird.
- ... Schüler und Lehrer als Team arbeiten.
- ... ich positive und negative Rückmeldungen erhalte.
- ... alle gleich behandelt werden.
- ... sie eine konsequent und klare Linie vertreten.
- ... das Alkohol- und Rauchverbot konsequent durchgesetzt wird.
- ... sie den Schulstoff gut vermitteln.
- ... sie für ein angenehmes und gutes Klassenklima sorgen und Hilfe holen, wenn dies nicht möglich ist.
- ... sie jedes Kind ernstnehmen und respektieren.
- ... die Bedürfnisse des Kindes wahrgenommen und erfasst werden und entsprechend reagiert wird, wenn es dem Kind nicht gut geht.
- ... das Kind nicht nur getadelt, sondern auch gelobt wird.

Ich, als Elternteil, erwarte von der Schule, dass ...

- ... ich regelmässig und gut informiert werde.
- ... es mehr Platz gibt (neues Schulhaus/Turnhalle).
- ... die Ziele erreicht werden.
- ... sie zukunftsorientiert ist (Turngeräte, PC usw.).
- ... sie eine Stütze für die Lehrer ist.
- ... ein gutes Klima herrscht (Lehrer untereinander).

Ich, als Lehrer/in, erwarte ich von meinen Schülern/Jugendlichen, dass ...

- ... die Rollen (Lehrer/Schüler) und jedes als Persönlichkeit akzeptiert wird.
- ... die Schüler anständig sind (in Bezug auf Regeln, Sprache, Abmachungen).
- ... sie Mut zur konstruktiven Kritik haben.
- ... sie kritikfähig sind und lernen, mit Fehlern umzugehen.
- ... sie Eigenmotivation entwickeln.
- ... sie ehrlich und zuverlässig sind.
- ... die Schule 1. Priorität hat und ernstgenommen wird.

Ich, als Lehrer/in, erwarte von den Eltern, dass ...

- ... sie ein gesundes Interesse an der Schullaufbahn ihrer Kinder haben (z.B. Schulbesuche).
- ... sie zur Zusammenarbeit bereit sind (Kritik- und Kompromissfähigkeit).

- ... sie ihre Kinder fördern und unterstützen, sowohl schulisch wie privat.
- ... sie der Lehrkraft Rückendeckung geben.
- ... sie die Schulregeln akzeptieren und sich dementsprechend verhalten.
- ... sie zuverlässig sind.
- ... sie offen und ehrlich sind.
- ... sie mitarbeiten und unterstützen (Fahrdienst, Werken usw.).
- ... sie erziehen und vorleben.
- ... sie den Kindern psychischen und physischen Entwicklungs- und Entfaltungsraum bieten.
- ... sie die Verantwortung und die Erziehung übernehmen.

Es ist interessant zu sehen, wie viele verschiedene Erwartungen von Schülern, Eltern, Lehrer und Lehrerinnen zusammenkommen. Folgende weitere Aussagen möchten wir Ihnen nicht vorenthalten:

- Es braucht mehr Platz für die Jugendlichen.
- Die Jungen sind ein Spiegel unserer Gesellschaft.
- Die Jugendlichen müssen nicht mehr für materielle Dinge kämpfen, dafür umso mehr für einen Platz in der Gesellschaft.

Die verschiedenen, vielfältigen Antworten und Statements haben uns viel Gesprächsstoff geliefert. Wir wollen aber bewusst weder werten noch urteilen. Wir wünschen uns, dass die eine oder andere Aussage Grundlage für ein interessantes und vielleicht auch klärendes Gespräch bilden kann.

Ihre Meinung und Ihre Gefühle interessieren uns. Schreiben Sie uns doch an: Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung und Suchtprävention, c/o Gemeindeverwaltung, 3125 Toffen, oder per e-mail an: gfsp@toffen.ch

Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Gruppe für Gesundheitsförderung und Suchtprävention, Toffen

<p style="text-align: center;"> Auflösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zytig» Nr. 130 </p>	■ A D ■ E ■ ■ D ■ L ■
	■ L I A N E ■ A T E M
	■ K O N T O ■ R ■ G O
	■ O R ■ W ■ A T M E N
	■ H ■ H U M U S ■ N I
	H O N O R A R ■ E D E
	■ L A F F ■ A D L E R

POSTER-PRINTING
DATEN-SERVICE
KOPIERSERVICE
Peter Gaffuri AG AUSRÜSTUNGEN
LASER PRINTS
PLOTSERVICE-CAD
HELIOGRAFIE
Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern
Telefon 031 311 20 50
Telefax 031 311 62 85
E-mail gaffuriag@access.ch
GROSS-XEROX
GROSSFORMAT-FARBKOPIE

webbox c. schweizer
atelier p. schütz

www.mOdelldesiGn.ch

mOdelldesiGn
webdesiGn
gürbestrasse 17 3125 toffen tel 031 819 89 29 e-mail info@modelldesign.ch



Kaiser Holzbau

**Zimmerei - Innenausbau
Umbauten - Renovationen**

**Kirchackerweg 31 A, 3122 Kehrsatz
Tel: 031 964 10 88 / Fax: 031 964 10 86**

Ich berate Sie gerne bei Ihrer Planung, im Bereich
Zimmerei – Innenausbau – Umbauten – Renovationen
Auf Ihre Nachfrage freut sich Oswald Kaiser und seine Mitarbeiter

Handel und Gewerbe

ob. An der **Gartenstrasse** wurden die vorgesehenen **Verbesserungen** vorgenommen, Voraussetzung für die Erteilung der Baubewilligung für mehrere Neubauten am Hang oberhalb des Tulpenwegs. Wie geplant soll mit dem Bau im Frühling begonnen werden.

Gemäss Baupublikation vom 4.12.2003 ist auf diesem Gelände der Bau eines **Raums für öffentliche Nutzung** geplant. Es handelt sich um eine vorsorgliche Raumbeschaffung für Material und Werkzeug für den Strassen- und Leitungsunterhalt einer grösseren Überbauung.

In der Überbauung an der Gartenstrasse ist eine weitere Baupublikation für ein **Einfamilienhaus** hängig. Die Gesuchsteller sind Ruth und Urs Dubach, Hohburgstrasse 4, Belp. Auch für die Römerstrasse, an der schon mehrere Neubauten entstehen, ist ein Gesuch für ein **Einfamilienhaus** eingegangen. Gesuchsteller sind Thomas Hess und René Bühlmann, Gütli, Rubigen.

Im Haus «**Ned Kelly**», wie es allgemein genannt wird, sollte in der nächsten Zeit etwas passieren, was, kann noch nicht gesagt werden. Auch die neuen Besitzer, die «Terracasa AG», Engestrasse 13, 3012 Bern, wissen es noch nicht so genau. Natürlich werden wir mit Neuigkeiten nicht zurückhalten. Schon jetzt wünschen wir den Eigentümern viel Erfolg mit ihrem neuen Betriebskonzept.

Praxisorganisation Dr. Schläppi

ob. In einem Brief an seine Patientinnen und Patienten macht Dr. Schläppi auf die temporäre Verstärkung seines ärztlichen Angebots aufmerksam. Vom 26. Januar bis 28. Februar 2004 wird Herr Dr. med. Y. Azizi als Assistenzarzt in seiner Praxis mitarbeiten. Nach Erscheinen dieser «Toffe Zytig» haben wir immer noch einige Wochen Zeit, seine Bekanntschaft zu machen. Wir wünschen ihm einen schönen Aufenthalt in Toffen und viel Erfolg in der Praxis.

Was mir nicht gefällt

Als regelmässige Fussgängerin Kanalweg/Stockhornweg ärgere ich mich oft, wie viel Hundekot liegen gelassen wird. Mit Einzug des Winters lag wieder einmal (etwas) Schnee. Ist es wirklich so gedacht, dass wir den Kindern das Formen von Schneebällen verbieten müssen?

Suzanne Schmied-Gurtner

SCHNEIDER  HÖRBERATUNG

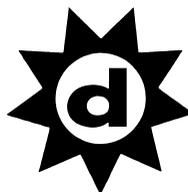
Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
50 Schritte hinter Loeb, neben Spengler



...die Adresse für digitale, kleinste
HÖR-COMPUTER und mehr...

Tel. 031 312 22 55

**Fragen Sie
eine Fachperson...!**



Ihre Belper Drogerien:

Fleischmann (BIONA-Geschäft) Dorfstrasse 5 031 819 01 83	Impuls-Drogerie Fischer Mittelstrasse 1 031 819 01 46
--	--

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte


KÜPFER HOLZBAU Kaufdorf
Zimmer- und Dachdeckerarbeiten

Tel. +41 (0)31 809 02 31 / Fax +41 (0)31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach



Ihr kompetenter Partner für
ETTIMA
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN

- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
 - Elektrowerkzeuge
 - Betriebseinrichtungen
- Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

ETTIMA AG
BERNSTRASSE 25
3125 TOFFEN/BE

TELEFON 031/819 56 26
TELEFAX 031/819 56 63



**Sozialdemokratische Partei
Sektion Toffen**

Braucht Toffen die SP? → wir meinen JA!

Die SP stellt als aktive Ortspartei sicher, dass sozial- und umweltpolitische Aspekte in die aktuelle Dorfpolitik eingebracht und vertreten werden. Dies sichert Ihnen als Bürger und Bürgerinnen und der Gemeinde eine ausgewogenere Betrachtung in der Behandlung von Sachfragen und bei Problemstellungen. Politische Auseinandersetzungen sind für ganzheitliche und tragfähige Lösungen wichtig und ermöglichen so die gesunde Entwicklung unserer Gemeinde. Es ist uns ein grosses Anliegen weiterhin aktiv an unserer Ortspolitik mitzuarbeiten, wie wir dies in der Vergangenheit immer wieder getan haben. Als jüngstes Beispiel sei der Einsatz für verkehrsberuhigende Massnahmen an der Bahnhofstrasse erwähnt.

Um unser Engagement in der Gemeinde weiter führen zu können, brauchen wir engagierte und kompetente Toffner und Toffnerinnen, welche konstruktiv die Dorfentwicklung mitprägen wollen. Gemäss der Auswertung der letzten National- und Ständeratswahlen sind für 37 % der Toffener umwelt- und sozialpolitische Themen ein wichtiges Anliegen. Dies haben sie mit ihrer Stimmabgabe dokumentiert.

Leider ist der aktive Kern der SP Toffen aber über die Jahre immer kleiner geworden. Ein Neufanfang drängt sich auf. Wir haben den Grundstein dazu gelegt. Das sich neu formierende Kernteam braucht jedoch Ihre Unterstützung und freut sich über neue frische Ideen. Betreiben Sie aktive SP-Politik und treten Sie der Partei bei. Engagieren Sie sich in einer der Kommissionen oder auch im Vorstand. Konkret suchen wir neue Mitglieder, davon 2 bis 3, welche sich im Vorstand engagieren können. Gelingt dies nicht, ist es uns leider nicht mehr möglich, die SP Toffen weiter zu führen. Dies würde bedeuten, dass die SVP und die Freien Bürger alleinige Vertreter der Toffner Lokalpolitik würden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie uns kennenlernen und mehr über die SP und ihre Aktivitäten erfahren? Nehmen Sie doch an unserer Hauptversammlung vom 11. März 2004 um 20.15 Uhr im Restaurant Bären teil. Wir freuen uns sehr, Sie kennen zu lernen. An dieser Versammlung werden die Weichen gestellt, ob und in welcher Form die SP Toffen weiter geführt wird.

Für Fragen und weitere Informationen, steht Ihnen unsere Präsidentin jederzeit gerne zur Verfügung. Susanna Weyermann, Telefon 031 819 69 39 oder e-mail: s.weyermann@bluemail.ch

Flexibles Rentenalter

Anspruch auf eine Altersrente

Für Männer liegt das «AHV-Alter» bei 65 Jahren. Im Jahr 2003 werden somit die *Männer mit Jahrgang 1938* rentenberechtigt.

Das ordentliche Rentenalter beginnt für Frauen

- des Jahrgangs 1939 bis 1941 mit 63 Jahren
- des Jahrgangs 1942 und jünger mit 64 Jahren

Im Jahr 2003 werden folglich die *Frauen mit Jahrgang 1940* rentenberechtigt.

Vorbezug oder Aufschub der Altersrente

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente

- um 1 oder 2 Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben (einzelne Monate möglich)

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung und Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst.

Bei verheirateten Personen hat jeder Ehepartner unabhängig vom anderen die Möglichkeit, die Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben. Es ist somit möglich, dass z. B. die Ehefrau ihre Rente vorbezieht und ihr Ehemann die Rente jedoch aufschiebt.

Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss mit *amtlichem Anmeldeformular zum voraus geltend gemacht werden*. Dies zweckmässigerweise spätestens drei Monate vor dem Geburtstag, ab dem die vorbezogenen Rente ausgerichtet werden soll. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. Rückwirkend kann der Vorbezug nicht geltend gemacht werden.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt. Für erwerbstätige AHV-RenterInnen gilt ein Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind (der Freibetrag gilt während des Rentenvorbezugs nicht).

Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen auch während des Vorbezugs Ergänzungsleistungen gewährt werden.

Der Vorbezug der Altersrente umfasst auch eine dazugehörige Zusatzrente. Während des Rentenvorbezugs werden hingegen *keine* Kinderrenten ausgerichtet. Wird eine vorbezogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezogene Altersrente gekürzt.

Rentenaufschub

Personen, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben, können den Bezug der Rente um mindestens ein und um höchstens 5 Jahren aufschieben. Damit erhöht sich ihre Altersrente um einen monatlichen Zuschlag. Während des Aufschubs kann die Rente nach freier Wahl abgerufen werden. Auch der Rentenaufschub ist mit amtlichem Formular geltend zu machen, man muss sich aber nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Prozentualer Zuschlag zur Rente nach einer Aufschubsdauer von:

<i>Jahren und Monaten</i>	<i>0–2</i>	<i>3–5</i>	<i>6–8</i>	<i>9–11</i>
1	5,2	6,6	8,0	9,4
2	10,8	12,3	13,9	15,5
3	17,1	18,8	20,5	22,2
4	24,0	25,8	27,7	29,6
5	31,5			

Die aufgeschobene Altersrente setzt sich aus dem Rentengrundbetrag und dem Aufschubzuschlag zusammen. Letzterer ist ein Festbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Renten; er wird deshalb aufgrund der Summe der tatsächlich aufgeschobenen monatlichen Rentenbeträge festgesetzt.

Auskünfte

Bei Fragen erteilt die AHV-Zweigstelle Belp kostenlos Auskünfte und gibt die nötigen Formulare und Merkblätter ab. Weitere Informationen, Merkblätter und Formulare finden sich auch unter www.akbern.ch

Ausgleichskasse des Kantons Bern, AHV-Zweigstelle Belp
März 2003

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

Feuerwehr-Einsatz im Kindergarten

me/sb. Am Freitag, 21. November 2003 fand im Kindergarten in Toffen ein Feuerwehr-Einsatz der besonderen Art statt. Fourier Urs Peter und Einsatzleiter Markus Stucki waren um 09.00 Uhr in voller Montur und mit dem Einsatzwagen vor Ort. Ausgerüstet mit dem Einsatzplan für das bevorstehende Manöver. Das Ziel der Aktion – Informationen zur Brandverhütung und Vorstellen der Feuerwehr Toffen und ihrer Aufgabengebiete – wurde vollständig erfüllt.

Der Einsatzleiterklärte die Kinder über mögliche Brandgefahren auf und informierte sie darüber, wie sie sich bei einem Feuer verhalten sollen. Nach diesen Erklärungen mochte keines der Kinder Fragen stellen. Warum wohl? Alle wussten es bereits – nur keine Zeit verlieren! Denn auf dem Einsatzplan stand danach: Erkunden des Einsatzfahrzeuges und Spritzpistole testen.



Erstaunlich, was alles in einem Einsatzfahrzeug Platz findet. Gasmasken, Trage, Leiter, Wassertank, Schläuche, Motorsäge usw. Die Kinder bestaunten alles ausgiebig. Danach hiess es Schläuche ausrollen, verbinden und an den Hydranten anschliessen. Dann ging es aber los!

Voller Freude und doch auch mit ein wenig Skepsis wurde jedes Kind mit der Spritzpistole in der Hand zum Feuerwehrmann und zur Feuerwehrfrau. Die Begeisterung war gross. Nachwuchsrekrutierungen wären da kein Problem gewesen.

Dieser Einsatz der Feuerwehr Toffen hat schon Tradition und ist einer der Höhepunkte im Kindergarten-Jahr. Schön, dass sich die Feuerwehr Toffen die Zeit nimmt, diesen spannenden «Einsatz» durchzuführen.



Für das Alter

Steuerklärungsdienst der Pro Senectute Region Bern

Möchten Sie Ihre Steuererklärung von einer kompetenten Person ausfüllen lassen?

Die Pro Senectute Region Bern bietet Ihnen diese Möglichkeit. Unsere MitarbeiterInnen füllen Ihnen die Steuererklärung aus und geben Ihnen versiert Auskunft (auch bei Ihnen zuhause mit Einberechnung der Wegzeit). Dieses Angebot gilt ausschliesslich für SeniorInnen ab 60.

Kosten: Fr. 70.– die erste Stunde, jede weitere halbe Stunde Fr. 20.–.
Für EL-BezügerInnen Fr. 40.– pauschal.

Auskunft und Anmeldung bei Herrn Hugo Leiser, Tel. 079 275 83 88
(Mo, Mi und Fr, 14.00 bis 18.00 Uhr) oder per E-Mail: h.leiser@bluewin.ch

Prospekte auch bei Pro Senectute Region Bern, Muristrasse 12,
Postfach, 3000 Bern 32.

www.pro-senectute-regionbern.ch
region.bern@be.pro-senectute.ch

Übrigens: Die Pro Senectute Region Bern ist die Informationsstelle für Fragen und Antworten rund ums Alter und Älterwerden. Sie berät SeniorInnen sowie deren Bezugspersonen und Angehörige und bietet verschiedene Dienstleistungen an. Das Einzugsgebiet der Pro Senectute Region Bern umfasst die Amtsbezirke Bern, Laupen, Seftigen und Schwarzenburg.



casaulta

stauffacherstrasse 130a, ch - 3014 bern
 telefon 031 332 66 16
 privat: albert klos
 tel./fax 031 819 82 62



klos

metallbau
 stahlbau
 schlosserei
 reparaturen

**ein bärenstarkes team...
 schnell, kompetent, zuverlässig**

DAMEN & HERREN SALON

für jede Generation

Coiffure Lotti

Agnes & Carole Raaflaub
 Bahnhofstr. 20

Tel. 031 819 04 36
 3125 Toffen

Instandstellung und Service-Arbeiten an sämtlichen Schuharten

Reparaturen an Jacken, Taschen, Gürtel usw.

Herstellung von Sandalen nach
 individuellem Geschmack

Schleifen von Schlittschuhen



Kneissler's
Schlarpä-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
 Tel. 031 819 48 02

Öffnungszeiten
 Dienstag-Samstag 07.30-12.00
 Dienstag-Freitag 18.00-19.00



energie schweiz

Regionale Energieberatung
 Industriestrasse 6
 3607 Thun
 Telefon 033 225 22 90
 eb@energiethun.ch

Komfortabler Wohnen – Tipps rund ums Heizen und Lüften

Ohne Energie läuft nichts: Ihre Wohnung bleibt kalt und Sie fühlen sich unwohl. Aber oft wird Heizenergie ungenutzt verbraucht, weil Fenster offen stehen oder Wände schlecht wärmegeklämt sind.

Was brauchts, damit ich mich in meiner Wohnung wohl fühle?

Ein unbehagliches Gefühl hat verschiedene Ursachen: Durchzug, zu trockene Luft, kalte Fenster oder die Beschaffenheit von Böden und Wänden spielen eine wichtige Rolle. Wie Sie sich anziehen oder was Sie gerade tun, beeinflusst ebenfalls Ihr Empfinden. Bewegen Sie sich, erzeugen Sie mehr Wärme als wenn Sie sitzen. Es gibt kein allgemein gültiges ideales Raumklima.

Was soll ich tun, wenn es zu warm ist?

Dauerndes Lüften bringt zwar Abkühlung, aber es wird viel Energie verschwendet. Deshalb: Temperatur reduzieren oder durch selbsttätige Heizkörperthermostate regeln lassen.

Was kann ich tun, wenn es zu kalt ist?

Wenn Fenster offen stehen, geht viel Wärme verloren. Deshalb geöffnete Kippfenster und andere dauernd offen stehende Fenster schliessen. Besser täglich drei- bis fünfmal kurz und Kräftig lüften, indem Sie mehrere Fenster höchstens zehn Minuten ganz öffnen. Auch durch geschlossene Fenster entweicht Wärme. Deshalb: Nachts Fenster- und Rollläden schliessen, um die Abkühlung der Räume zu vermindern. Falls Sie bei offenem Fenster schlafen, frühzeitig vor dem Schlafengehen Heizkörperventile schliessen (Thermostatventile bis zum Schneeflocken-Signet – es steht für «Frostschutz» – zudrehen.

Wie lüfte ich richtig?

Beim Lüften gelangt zwar frische Luft in die Wohnung, aber die Wände kühlen ab. Es wird viel Energie verschwendet. Deshalb: Täglich drei- bis fünfmal kurz und kräftig lüften, indem Sie mehrere Fenster höchstens zehn Minuten ganz öffnen. Kippfenster: Häufig werden Kippflügel in Küche und Bad und anderen Räumen dauernd offen gelassen. Das ist nicht nötig, lässt aber viel Energie entweichen. Steht ein Kippfenster ständig dauernd offen, verpuffen während eines Winters etwa 200 Liter Heizöl (1 Ster Brennholz).

Deshalb: Zum Lüften auch Kippfenster nur kurz, aber ganz öffnen.

Was kann ich tun, wenn es zu trocken ist?

Trockene Luft entsteht hauptsächlich in überheizten Wohnungen. Deshalb:

Andreas Elmer
Optikermeister, 3125 Toffen



büchi

**Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern
Tel. 031 311 21 81**

Landi

**Ganz in
Ihrer Nähe!**

Ihr Fachmarkt für

- Garten und Freizeit
- Kleintiernahrung
- Getränke
- Früchte und Gemüse
- und vieles mehr!

AGROLA	LANDI	Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
• Tankstelle	Belp-Längenberg	
• Heizöl	Filiale Toffen	
	Telefon 031 812 20 20	

MG

Malerei * Gipserei

L Lingeri AG, Toffen

*Neubauten
Umbauten
Renovationen*

*Postfach 40
3125 Toffen
Tel. 031 809 31 26*

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum

Zaugg
BELP AG



**Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38**

Heizkörper herunter drehen und während zehn Minuten kräftig lüften. Und: Schalten Sie Küchen- und WC-Abluftanlagen nur bei Bedarf ein.

Ein Luftbefeuchter ist nur in Ausnahmefällen nötig. Falls Sie einen kaufen wollen, achten Sie darauf, dass er mit einem Hygrostaten ausgerüstet ist, der die Luftfeuchtigkeit durch Ein- und Ausschalten reguliert (auf maximal 45 Prozent Luftfeuchtigkeit einstellen). Und fragen Sie, nach dem Stromverbrauch, denn die Unterschiede sind gross.

(Die besten Geräte finden Sie unter www.topten.ch)

Mehr Infos?

Im zitierten Faltblatt «Komfortabler Wohnen – alles rund ums Heizen und Lüften» sind weitere Tipps zu finden. Es ist kostenlos erhältlich bei der Regionalen Energieberatung.

Kreuz wort rätsel

Auflösung
in der nächsten Nummer

häufig	▼	▼	ein Raubtier	Verfügung	▼	Fluß durch Bihac	▼	musik.: genug	Hauptstadt der Türkei	Schauspiel von Brasch
Fernkopien versenden	▶			▼		englisch: Stern	▶		▼	▼
lat.: die Erde	▶					Verbindungsstelle	▼	englisch: nein	▶	
engl. Anrede (Abk.)	▶		poetisch: Löwe	▼	entkleidet	▶				
Gewebe der Stofftiere		abwerfend: Helfer	▶					franz.: er	▼	
▶						Westeuropäer	▶			
in ... und Braus	▶				Amts-tracht	▶				

MANE K30

Georges Frei

ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

Besuchen Sie uns!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 13.30 - 18.00

Sa 8.00 - 12.00 13.30 - 16.00

Georges Frei · Belpbergstrasse 12
3125 Toffen · Tel. 031 819 20 44

*Wir danken
allen Inserenten
für die Treue
zur «Toffe-Zytig»*

Die Redaktion



Paul Kappeler
Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen
Telefon 031 819 32 20

brünishOLZ

**Küchenbau
Parkettarbeiten**

Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 079 604 00 77

**Gestaltung
und Drucksachen**

www.Leidenschaft.ch

Druckform, Gartenstrasse 10, 3125 Toffen, Telefon 031 819 90 20,
Fax 031 819 90 21, e-mail: info@druckform.ch, www.Leidenschaft.ch

**Druck
form**

Im Jahr 2003 in Toffen geschehen

me. Wie alle Jahre haben wir für Sie einen kleinen Jahresrückblick der Ereignisse, über die unsere Bericht-ErstatteInnen und wir geschrieben haben, zusammengestellt. Das vergangene Jahr war von viel Schönerem, Spannendem, Interessantem, Abwechslungsreichem aber auch Traurigem geprägt.

Für die Jugendlichen ein ganz spezieller Anlass war die Eröffnung des Skaterparks «Komplex». In der Projektwoche wird der ehemalige Stuckischopf durch die Oberstufen-Schüler aus- und umgebaut. Es entsteht hier ein neuer Begegnungsort für die Jugendlichen, die jeweils Dienstag- und Freitagabend ihre Fertigkeit in den Pipes, Cubes, der Miniramp und den Slidestangen unter Beweis stellen.

Das Kirchliche Zentrum pflegt seinen Ruf als kulturelles Begegnungszentrum in Toffen wiederum mit einem vielseitigen Programm:

- Brunneneinweihung am Ostersonntag
- Festgottesdienst mit Orgeleinweihung am 4. Mai 2003 und Orgelkonzert am 26. Oktober 2003
- Höfisches Konzert am 22. August 2003
- Ferienplausch zum Thema «Auf Entdeckungsreisen...»

In diesem Jahr begrüsst Hans Koller alle Neuzuzüger. Diese Veranstaltung findet alle zwei Jahre statt. Es stellten sich die Vereine, Parteien, die Schule, die Kirche und der Gewerbeverein den NeutöfnerInnen vor.

Die Turnvorstellung «Chronos – Zeit» lud zu einem interessanten und abwechslungsreichen «Museumsbesuch» ein.

Neben den sportlichen Vereinswettkämpfen und den Volksläufen wollen wir zwei bemerkenswerte Erfolge erwähnen: Vera Bazzi wurde Schweizermeisterin im Tischtennis Einzel und Nicole Boss Schweizermeisterin im Boxen. Über Nicole Boss werden wir in einer nächsten «Toffe-Zytig» berichten.

Der Theaterverein spielte die temporeiche Komödie «Familie – Geschäft» von Alan Ayckbourn.

Auch der Frauenverein führt in diesem Jahr wieder die verschiedensten Anlässe, wie z. B. der Altersnachmittag im Schloss Toffen, der Kaffeetrinket und das Familienzmorege, durch.

Die Musikgesellschaft Toffen feiert mit Ihrem Unterhaltungsabend «It's Showtime» grossen Erfolg.

Wie alle Jahre wieder fand statt ...

- Schülerskirennen
- Fasnacht 2003
- Schlossbesuch der sechsten Klasse
- Kinderolympiade
- 20. Toffe-Märit
- die traditionelle Viehschau
- Chabis-Hoblete
- 7. Adventskalender im Grüd
- Heimatabend der Trachtengruppe Toffen
- Adventskonzert der Musikgesellschaft

Und last but not least ...

- Das Restaurant «Bahnhof» wird 100-jährig
- Wir dürfen Tamara Zehnder als neues Redaktionsmitglied begrüßen.
- Der Projektwettbewerb für die Schul- und Sportanlage wird gestartet.
- Der Spatenstich im Zelgli ist Zeuge für die rege Bautätigkeit in Toffen.
- Die 1.-August-Feier mit einem wunderschönen Feuerwerk.
- Die regionale Zivilschutzstelle übernimmt die Unterhaltsarbeiten am Pfaffenlochweg.

Was mir gefällt

Eigentlich hätten wir schon Weihnachten 2002 in unserem neuen Heim an der Bernstrasse feiern wollen. Leider war es nicht möglich, da eine Einsprache den Baubeginn verzögerte. Freundlicherweise hat uns das Architekturbüro Heiniiger/Zutter & Partner AG jeweils die «Toffe-Zytig» zugestellt, so dass wir uns wenigstens virtuell ins Dorf integrieren konnten. Übrigens enthält auch die Chronik von Otto Berner viel Wissenswertes über die Gemeinde.

Ernst & Eliane Hostettler, Forch

Das wunderbare Konzert von unserer Gemischtchor-Dirigentin Rose Marie Doblies zum 1. Advent im Schloss Hünigen (Konolfingen) war ein beeindruckendes Erlebnis!

Anmerkung der Redaktion: Die Künstlerin verzauberte mit romantischen Liedern gemeinsam mit dem Pianisten Roumen Kroumov rund 1½ Stunden lang Zuhörer und Zuhörerinnen mit ihrem Konzert «Fest der Liebe».

Die passenden Fotos auf den Titelseiten der «Toffe-Zytig» sind jedes Mal ein richtiges Kunstwerk. SUPER!

Ruth Kuhn



Freitag + Samstag 5. + 6. März 2004

Freitag, 5. März Fasnachtseröffnung
Schlüsselübergabe und Aufzug
der Fasnachtsfahnen
Anschliessend Fasnachtsapéro

Samstag, 6. März Fasnachtsumzug
Anschliessend Fasnachtsfuer
im Singsaal

Bitte Plakate und Flugblätter beachten!



«Die 12 Gschworene» aus den Proben

- «Himmu nonemau, deheime ha nis chönne!»
 «... schreg vis à vis uf der andere *Strassesyte*»
 «... *andere*, du muesch *andere* betone. Chum probiers no mal»
 «... das isch der ..., der..... der, nid hälfe, i weiss es, ja der *Punkt*...»
 «Aha, bin i dranne?»
 «Ja, ja Lüt, es weiss jedes sälber, was es z'tüe het!»

Ringen, ringen um Ausdrücke, Betonungen, Einsätze. Genau so wie die zwölf Geschworenen um ein einstimmiges Urteil, ringen wir Spielerinnen und Spieler momentan mit dem Text, den Regievorgaben, der Umsetzung des Stückes. Knochenarbeit!

Den Text, den ich zu Hause am Küchentisch fehlerfrei auswendig wusste, ist wie von Zauberhand verschwunden. Betonungen, die eingeübt und eingeschliffen wurden, wie nie gehört. Mitten im Satz, plötzlich fehlt ein Wort, wie nie dagewesen.

Wöchentlich zwei bis drei Mal sitzen wir zusammen, versuchen den Text zum Leben zu erwecken, in die Rolle einzutauchen, zu spielen.

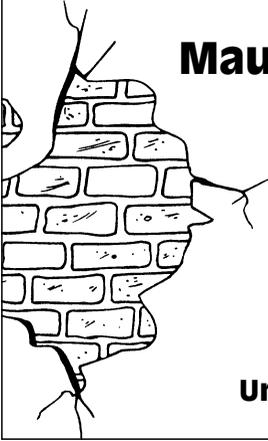
Mit unendlicher Geduld und Einfühlungsvermögen führt und begleitet uns Chäspu, unser Regisseur, auf diesem Weg.

«So no einisch der erst Akt. Tüet d'Büechli wäg, probieret einisch, loset ufend. O we d'Isätz nid ganz wie im Büechli sy, eifach probiere!»

Plötzlich stellen sich mir die Nackenhaare: Was labert dieser Typ da neben mir? Der hat doch überhaupt keine Ahnung. Nummer drei hingegen unterstützt mich. Wir wissen, dass wir uns verbünden müssen, um unser Ziel zu erreichen. Nummer zwölf regt mich mit seiner Kritzelei zwar endlos auf; doch das darf mich nicht irritieren, denn er steht auf unserer, auf der richtigen Seite.

«Das isch der ..., der ... der Scheisse, der **Punkt**, wenn cha ni das äch ändlech?» Ueli neben mir grinst mich an: «Du bisch de ne eklegi Gurke!» «U du, so öppis vo dernäbe!» «Het mir öpper no nes Blatt? I cha niene me zeichne.» Rico sucht seine Utensilien zusammen.

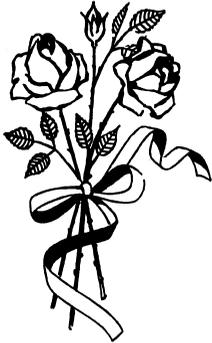
Und doch war er da, der magische Moment. Für ganz kurze Zeit sassen nicht mehr Jasmin, Hansueli, Katja, Kurt um den Tisch im kirchlichen Zentrum, sondern zwölf Geschworene im Sitzungszimmer des Gerichtes.



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel D 079 / 330 03 91**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 819 00 92**

Jacques + Patricia Müller
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel: 031 819 83 93

Montag - Freitag 07⁰⁰ - 23³⁰
Samstag 08⁰⁰ - 18⁰⁰
Sonntag Geschlossen



Chäspu lächelt: «Es chunnt guet, fahret so wyter! Aber der Text Lüt, der Text! Ersch denn chöit dir afa spiele! Auso no einisch. Mir stige dert i, wo d'Nummer vier seit...»

Und so steigen wir wieder ein. Zwei bis drei Mal pro Woche und ringen um Ausdrücke, Betonungen, Einsätze. Und mit jedem Mal tritt dieses Ringen etwas mehr in den Hintergrund und ringen zwölf Geschworene um ein einstimmiges Urteil.

Therese Delay

Frauenverein Toffen

Vortrag zum Thema Engel

Am Abend des 26. November 2003 kamen zahlreiche Personen ins Kirchliche Zentrum, um dem Vortrag zum Thema «Engel» beizuwohnen.

Alt Pfarrer, Herr Schäfer von Gerzensee, konnte uns viel zu diesem Thema erklären. Mit zahlreichen Bildern und Dias umrahmte er den Abend.

Dieses Thema fand in der Zeit vor der Adventszeit guten Anklang. Konnten doch alle einige Gedanken mit nach Hause nehmen.

Weihnachtsfeier im Restaurant Bären

Der Einladung zur Weihnachtsfeier in der Adventszeit folgten 55 Frauen. Die Freude sich an einen gedeckten Tisch zu setzen war sehr gross.

Im festlich geschmückten Saal konnten wir gemeinsam den Klängen der Zither- und Saitenspielgruppe zuhören. Sie umrahmten den Abend mit weihnächtlichen Liedern.

Zudem lauschten wir gespannt der Geschichte, welche uns Marlis Wisler vorlas. Das Essen mundete allen Frauen. Sie freuten sich über das gespendete Dessert aus der Vereinskasse.

Den Frauen Ostheimer, Sorg und Stübi danken wir für die Dekoration ganz herzlich. Ebenso Marlis Wisler für das Vortragen der Weihnachtsgeschichte. Auch danken wir den Frauen, welche uns den Abend mit ihren Klängen verschönert haben.

Voranzeige:

Mittwoch	11. Februar	Diaabend und Vortrag, Strassenkinder von Ecuador
Donnerstag	11. März	Besuch des Puppenmuseums in Basel
Mittwoch	24. März	Hauptversammlung

Der Vorstand

Massage & Gesundheitspraxis

Therese Messerli

ärztl. dipl. Masseurin

empfiehlt sich für

Klassische Körpermassage

zur Lösung schmerzhaft verspannter Muskeln sowie
zur ganzheitlichen Entspannung für Körper, Seele und Geist
mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt

Fussreflexzonenmassage

für die Mobilisation der körpereigenen Kräfte zur Anregung
des Blutkreislaufes der Organ- und Drüsenfunktion

Lymphdrainage

zur Entschlackung, Entstauung und Verbesserung des Stoffwechsels

Römerstrasse 21, 3125 Toffen

Tel. 031 812 13 50

Termine nach Vereinbarung

Parkplätze vorhanden



KAFFEEMASCHINEN
URS LIEBI

Kaffeemaschinen Urs Liebi
Verkauf & Service
Belpbergstr. 6, 3125 Toffen

Telefon 031 812 01 40



„aus um Kafimaschine... lieber zum Liebi“

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.–
½ Menu mit Suppe Fr. 10.–

Nächste Daten:

Donnerstag, 5. Februar 2004

Donnerstag, 4. März 2004

Donnerstag, 1. April 2004

Donnerstag, 6. Mai 2004

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, 031 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich freiwillig für den Fahrdienst zur Verfügung.
Dieser beinhaltet den Transport zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur etc.

Bei Bedarf melden sie bitte die gewünschten Termine mindestens zwei Tage vorher an, unter der Telefonnummer

079 346 48 24

**Das Telefon wird durch Frau Ursula Hirschi
von Montag bis Freitag
von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr bedient.
Bitte nicht private Telefonnummer benutzen!**

Volkstümliches Konzert

**Jodlerchörli „Gantrisch“
Riggisberg**

**Margrit Nyffenegger
Orgel**

Freitag, 20. Februar 2004, 20.00 Uhr,
Kirche Riggisberg

Sonntag, 29. Februar 2004, 17.00 Uhr,
Kirchliches Zentrum Toffen

Eintritt frei, Kollekte

Freundlich laden ein: Jodlerchörli „Gantrisch“
und die Organistin

Frau Ursula Hirschi-Rettenmund

Die zuständige Frau am Fahrdiensttelefon

Seit 6 Jahren wohne ich mit meinem Ehemann in Toffen und bin seit September 2000 für den Rotkreuzfahrdienst zuständig. Vorher wurde dieser von der Spitex in Belp organisiert.

Am Anfang half Frau Corinne Gerber mit, die Fahrten zu koordinieren. Aus familiären Gründen wurde es für sie unmöglich weiterhin mitzuhelfen. Seit diesem Zeitpunkt bin ich alleine dafür verantwortlich. Während meinen Ferienabwesenheiten ist Frau Rita Hofbauer meine Stellvertretung. Anfangs gab es Probleme, da die



Anrufe neu auf die Nummer des Natels kommen sollten. Nun hat sich die Änderung eingespielt und es funktioniert reibungslos. So bereitet mir der Telefondienst viel Freude. Es ermöglicht mir, guten Kontakt zu den Personen zu haben, welche unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Während zwei Tagen pro Woche hüte ich sehr gerne unsere Grossöhne. Deswegen ist für mich das Natel während den Anrufzeiten nicht mehr wegzudenken.

Ich danke allen Personen, welche sich frühzeitig für eine Fahrt bei mir melden. So wird die Organisation der Fahrten vereinfacht.

Ältere Menschen stellen Fragen

Informationen und Gedankenaustausch

Dies ist eine neue Veranstaltungsreihe der reformierten Kirchgemeinde Belp, die sowohl Diskussion wie Information Raum gibt. Sie ist von Seniorinnen und Senioren mitgestaltet. Zu den einzelnen Themen werden Fachpersonen beigezogen. Die Nachmittage finden abwechslungsweise in Belp und in Toffen statt.

Wie können wir unsere Erinnerung an vergangene Zeiten aktivieren und fruchtbar machen?

Donnerstag, 19. Februar 2004, 15.00–17.00 Uhr im Kirchlichen Zentrum in Toffen

Alleinsein: Chance oder Bedrohung

Donnerstag, 18. März 2004, 15.00–17.00 Uhr im alten Schulhaus in Belp

Sinnvolles Reisen, eine Anleitung und Praxisbeispiel

Donnerstag, 15. April 2004, 15.00–17.00 Uhr im Kirchlichen Zentrum in Toffen

Informationen bei: L. Etter, R. Schaufelberger und H. Vögeli



Programm:

Lieder, die Freude bereiten

vorgetragen durch unsere Chöre
unter der Leitung von:
Danièle Stähli, Männerchor
Rose Marie Doblies, Gemischter
Chor

Sinnliche Lieder mit Klavierbegleitung

vorgetragen durch
Rose Marie Doblies

Tanz und Unterhaltung bis in die Morgenstunden

mit dem bewährten Duo Terrania
aus Toffen

Beginn: 20.00 Uhr

Saalöffnung ½ Stunde vor Beginn

Platzreservation:

Elektro Krebs Toffen, Telefon 031 819 22 31

Eintritt Fr. 10.– inkl. Tanzbändel

Reichhaltige Tombola

Im Anschluss an unser Konzert verwöhnen wir Sie
gerne mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller

Alle sind herzlich eingeladen

Es freut sich auf Euren Besuch

Männerchor & Gemischter Chor Toffen



Weihnachtshöck vom 18. Dezember 2003

Bevor es in die Weihnachtsferien ging stand noch der alljährliche Weihnachtshöck auf dem Programm. Daniela und Sabrina gestalteten diesen Abend. Kaum angekommen, wurden wir gleich mit einem Glas Bowle und Apérogebäck empfangen, bevor's dann zu Tische ging. Nach einem kurzen organisatorischen Teil durften wir uns mit einem feinen Nachtessen und Dessert nach Wahl verwöhnen lassen. Umrahmt mit Spielen, kräftigen Diskussionen und der traditionellen Päcklirunde verging der Abend blitzschnell. Mir bleibt dabei nur noch den beiden Organisatorinnen für ihren Einsatz herzlich zu danken und allen ein unfallfreies und gesundes 2004 zu wünschen.

Karin Kilchenmann

Tätigkeitsprogramm:

2.–4. April Trainingslager in Utzenstorf

20. Mai Turnfahrt nach Vechigen

Volleyballspieltag vom 2. November in Bern

Nach einem sehr guten Start, vier Matches ohne einen einzigen Satzverlust, konnten wir beruhigt in die Mittagspause. Danach hatten wir allerdings Mühe, unser bisheriges Spiel wieder zu finden. Glücklicherweise hatte aber unsere Gegenmannschaft noch mehr Probleme damit, so dass wir den 1. Satz trotzdem für uns entscheiden konnten. Im 2. Satz fanden unsere Gegnerinnen im Gegensatz zu uns ihr Spiel wieder und konnten diesen für sich entscheiden. Für uns lief es auch im letzten und alles entscheidenden Spiel nicht nach Wunsch. Wir konnten keinen der beiden Sätze gewinnen und somit fehlte uns am Schluss nur gerade ein Punkt für den Sieg. Es war trotzdem ein sehr schöner Tag. Und wenn man bedenkt, dass unsere Gegnerinnen alle aus Vereinen stammen, die mehrheitlich oder zum Teil sogar nur Volleyball spielen, ist diese Leistung für uns Plauschspielerinnen ein Superresultat.

Andrea Walther

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine



SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB

Schreinerei Glaserei Innenausbau Küchenbau
Gipserei Spez. Gipsarbeiten
Fertigparkett Laminatböden

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17
Natel 079 418 29 66



Nachtrag zum Sporteens-Reisli vom 25./26. Oktober 2003

Am 25. Oktober um 9.30 Uhr trafen wir uns am Bahnhof. Dann fuhren wir mit einem zweistöckigen Car zwei Stunden nach Le Bouveret in den Aquapark. Als wir ankamen, assen wir unser Znüni. Danach, als wir unser Znüni gegessen hatten, teilte uns Michael Siegenthaler in Achtergruppen mit immer zwei Leitern ein. Als wir uns umgezogen hatten, netzten wir uns an und es ging los!

Wir fanden die Nescafé-Bahn am besten! Das Wellenbad war cool! Die Smarties-Bahn war auch gut! Wir waren etwa vier Stunden am Baden, dann mussten wir duschen; wir waren die letzten.

Dann fuhren wir mit dem Car nach Neuenegg in eine Zivilschutzanlage, wo wir dann auch übernachteten. Jetzt konnten wir etwa eine Stunde spielen und uns einrichten, dann gab es Spaghetti Bolognaise mit Salat. Es war mega fein!!! Dann konnten wir weiter spielen, danach gab es Fruchtsalat und noch ein Quiz.



**Ihr Partner
für das Bauen**



Bau-Management
+ Consulting AG
Bern

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

Inhaber:
H. Zingg
S. Deubelbeiss

Unsere Spezialitäten

**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

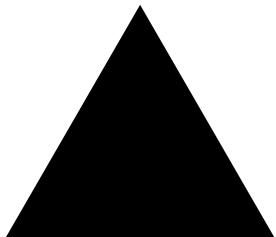
**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**

Sandstrahlerei Hänni AG

Metallschutz. Holzschutz.

Betonschutz.

Gerüstbau.



Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf

Telefon 031 / 809 24 94

Telefax 031 / 809 31 21

Homepage: www.sandstrahlerei-haenni.ch

E-Mail: info@sandstrahlerei-haenni.ch

Dann sollte es eigentlich noch eine Disco geben, aber niemand brachte eine CD, alle waren enttäuscht! Um 22.30 Uhr mussten die Kids ins Bett. Um 23.30 Uhr mussten auch die Teenies ins Bett. Als wir ins Bett gingen, war es sehr still, weil wir die Kids nicht wecken durften. Als schon ein paar schliefen und nur noch die oberste Reihe wach war, also Melanie, Sandy, Deborah, Jeannine und ich, haben sie noch etwas gegessen. Und wir auch. Melanie und ich schliefen etwa um 2.30 Uhr ein.

Am nächsten Morgen standen wir auf und da kam ein Leiter und sagte: «Es ist erst 7 Uhr. Es ist jetzt Winterzeit. Ihr könnt um 7.30 Uhr die Leiter wecken!» Und das machten wir dann auch. Dann gab es Morgenessen. Als wir alles gepackt hatten, gingen wir nach draussen spielen.

Als der Car da war, fuhren wir nach Gurnigel Bad. Von dort aus marschierten wir 2 Stunden. Dann gab es etwas zu essen. Melanie und ich froren! Es gab Bratwurst und Salat. Als wir gegessen hatten, konnten wir noch etwas für uns tun. Dann hiess es, dass der Car nicht nach oben fahren kann und wir waren schon fast hässig, weil unsere Socken und Schuhe vom Schnee pflatsch-nass waren. Dann liefen wir wieder hinab und als wir unten waren, sahen wir den Car und alle freuten sich! Aber der Car hielt vorne nicht an, sondern fuhr weiter. Danach mussten wir noch ein kleines Stück laufen und kamen dann schliesslich beim Car an. Vor dem Car bekamen alle ein Stück Cake, stiegen in den Car und fuhren wieder nach Hause.

Als wir beim Bahnhof ankamen, standen viele Eltern neben dem Car und freuten sich, wieder ihre Kinder zu sehen.

Und alle haben ein schönes Wochenende gehabt!

Melanie Meyer, Simone von Siebenthal

Die Sporteens Toffen gingen in den Aquapark. Als erstes versammelten wir uns beim Bahnhof Toffen. Dort stiegen wir in einen Doppeldecker-Car. Wir fuhren um 10 Uhr ab nach Le Bouveret am Genfersee, dort ist der Aquapark. Es war eine lange Reise. Nach etwa 1½ Stunden kamen wir an. Dann machten wir Pause und assen etwas. Nachher machten wir Gruppen, dann gingen wir hinein. Wir zogen uns um, duschten und los ging der Spass.

Nach vier Stunden hiess es: Kommt raus, der Car wartet! Wir fuhren nach Neuenegg in die Zivilschutzanlage. Dort richteten wir uns für die Nacht ein und spielten noch etwa eine Stunde. Dann gab es Spaghetti zum Abendessen.

Am nächsten Tag wanderten wir vom Gurnigelbad nach Burgistein. Unterwegs machten wir noch eine Pause und assen Bratwurst, Salat und tranken sehr feinen Tee.

Der Car holte uns in Burgistein ab und brachte uns zum Bahnhof Toffen zurück.

Simon Grob, Daniel Fund



KÜNG METZG TOFFEN

Tel. 031 819 02 58

AKTUELL:

Dienstag: chüschtige haus-
gemachte Bauern-
bratwurst am Meter
100 g Fr. 1.80

Donnerstag: Frisch-Fisch

Freitag: gekochte Gnagi

Samstag: Grill-Poulet

Restaurant Bahnhof 3125 Toffen

Mit bester Empfehlung:
Familie Kenàn

Reichhaltige Speisekarte
Tagesmenu
Billiard-Tisch
Täglich geöffnet



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede
Schlosserei

Mech. Werkstätte
Fax 031 819 82 31

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



Gesundheitspraxis

Agnes Schweizer und Beat Grossniklaus

Atem- und Körpertherapeutin und Naturheilpraktiker / Körpertherapeut

- Kurs „Heilkräuter für den Hausgebrauch“, 5x Freitag Abend über den Sommer, ab 2. April in der Gesundheitspraxis
- Einzelsitzungen in Körper- und Atemtherapie sowie verschiedenen Naturheilverfahren

Von den meisten Krankenkassen anerkannt (Komplementär-Zusatzversicherung)

Heitern, 3125 Toffen, Tel./Fax 031/819 12 19,
schweizer.grossniklaus@freesurf.ch

Hallenhockey-Turnier 8. November 2003 in Ittigen

Die Sporteens Toffen gingen an ein Hallenhockey-Turnier. Wir warteten aufeinander beim Schulhaus Toffen. Ein paar Eltern brachten uns nach Ittigen. Wir suchten unsere Garderobe und zogen uns um. Dann hatten schon ein paar Gruppen-Match. Wir mussten zwischen den Matches immer wieder warten, aber konnten den anderen zugucken und sie anfeuern. Leider gewannen nicht alle Gruppen immer, aber zwei Gruppen kamen trotzdem ins Finale. Beide verloren leider. Einige Gegner schlugen einfach mit ihren Stöcken auf unsere Füsse und Beine ein oder sie drückten uns aus dem Weg. Es war trotzdem ein schöner Tag, aber auch anstrengend.

Und uns schmerzten die blauen Flecken an den Schienbeinen am nächsten Tag immer noch!

Simon Grob, Daniel Fund

Kurz gefasst

Am 23. November 2003 waren gleich zwei Wettkämpfe angesagt: der *Jugend-Gerätecup in Belp* für die GeräteturnerInnen und der *Run & Fun Kids Cup in Bern* für die anderen.

An beiden Anlässen hatten wir leider nur mässig Erfolg, da bei diesen oftmals nur stark spezialisierte Vereine antreten. Aber wir geben nicht auf und werden alles daran setzen, dass wir auch an den November-Wettkämpfen konkurrenzfähig werden!

Daniel Kilchhofer

Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf

Hauptversammlung vom 11.12.2003

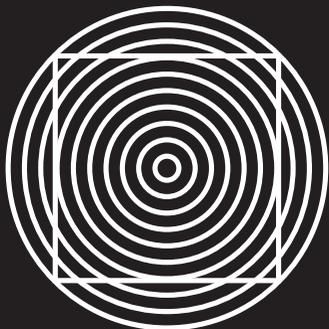
Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete unser Präsident die Hauptversammlung.

Mit der Wahl des erfahrenen Stimmenzählers Heinz Mosimann wurde das erste Traktandum schon abgeschlossen, anschliessend genehmigten wir das Protokoll der letzten Hauptversammlung einstimmig.

Bei den Mutationen konnten wir mit Andreas Hulliger ein bekanntes Gesicht wieder in unsere Mannschaft aufnehmen. Herzlich willkommen.

Im sechsten Traktandum der Wahlen wurde mit Andreas Hadorn ein neuer Präsident gewählt, anstelle des zurückgetretenen Manfred Pirkheim. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für seine erfolgreiche Arbeit mit der Mannschaft. MERCI!

Mit Kurt Mosimann als Beisitzer wurde das alte Amt des neuen Präsidenten besetzt.



Keine Täuschungen.

BODAY BULLONI
BRILLANTE BRILLEN

Schwanengasse 6 3001 Bern
031 311 79 82
www.bodasbulloni.ch

Gasthof Bären



Bernstrasse 8, 3125 Toffen
Telefon 031 819 0392

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108



Alles Gute für den 2RadPlausch

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24, 3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10
www.raderia.ch



Der Vorstand der HG Toffen setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident: Andreas Hadorn (neu)
 Vizepräsident: Matthias Ruf (bisher)
 Kassier: Niklaus Leuenberger (bisher)
 Sekretär: Patrik Lanz (bisher)
 Beisitzer: Kurt Mosimann (neu)

Im weiteren wurde Hans Brönnimann als Rechnungsrevisor für weitere zwei Jahre gewählt.

Herzliche Gratulation an Miriam und Peter Leuenberger, welche am 28. November mit Julia das zweite Kind bekamen.

H. Brönnimann



Trachtengruppe Toffen

Heimatabend vom 29. November 2003

Am 29. November 2003 fand unser Heimatabend einmal mehr vor zahlreichem Publikum statt. Wir Frauen waren etwas aufgereggt, da es das erste Mal war, dass jede von uns alle sieben Tänze tanzen durfte. Bei früheren Anlässen waren wir noch mehr Tänzerinnen gewesen und konnten somit den einen oder anderen Tanz auslassen. Die Kinder jedoch tanzten ihre Tänze wie immer locker und sicher. Das Schwyzerörgeli quartett Trumpf-Puur begleitete unsere Trachtentänze und spielte anschliessend mit lüpfiger Musik zum Tanz auf. Das Jodlerchörli Eriswil, mit 27 Mitgliedern eher ein Jodlerchor, bereicherte den Abend mit seinen bekannten und besinnlichen Jodelliedern.

Dem Gemischten Chor danken wir herzlich für die Durchführung des Service. Wie schon letztes Jahr übernahmen sie die Arbeit während des ganzen Abends. Sie ermöglichten uns Frauen, auch ein wenig bei unseren Angehörigen oder Freunden sitzen zu können.

Am **Weihnachtshöck** vom 9. Dezember im Kirchlichen Zentrum liessen wir es uns einmal mehr schmecken. Margrit Pauli und Therese Rommler servierten uns ein leckeres Abendessen und Rösli Aebischer verschönerte uns den gemütlichen Abend mit einer besinnlichen Geschichte. Wir danken allen Beteiligten für die Arbeit.

Unser nächster Heimatabend wird am 27. November 2004 stattfinden. Für diesen Anlass übt die Kindertanzgruppe wiederum ab dem 13. August 2004. Es würde uns freuen, neue Tänzerinnen begrüßen zu können. Hereinschauen ist jederzeit unverbindlich möglich. Fragen können Sie an unsere Präsidentin oder an die Tanzleitung, Monika Kropf (Tel. 031 819 66 51) oder Käthy Krebs (Tel. 031 809 07 57), richten.

Margrit Nyffenegger

Musikgesellschaft Toffen

Am Freitag, den 9. Januar fand unsere 90. Hauptversammlung statt. Nach dem Appell und der offiziellen Begrüssung unseres Präsidenten Hp. Bräuchi wurde als erstes der Stimmenzähler Hadorn Walter jun. gewählt. Fabienne Bugnon wurde in unserem Verein als Aktivmitglied aufgenommen. Wir sind nun 40 Aktivmitglieder und 10 Jungbläser. Der Mitgliederbeitrag blieb weiter bei zwanzig Franken.

Letztes Jahr hatten wir 82 Zusammenkünfte, davon zehn Anlässe. Nach einem solch eher gedrängten Programm geht es nun im neuen Jahr wieder weiter, denn wir wollen gemeinsam auf ein neues Ziel streben. Das Kantonale Musikfest in Belp wird an zwei Wochenenden durchgeführt, wobei wir am ersten teilnehmen werden (5. Juni 2004).

Für 25 Jahre aktives Musizieren wurde Hanspeter Bräuchi als Ehrenmitglied geehrt und für 60 Jahre wird Hans Hadorn nochmals gratuliert. Als letztes wollen wir es auch nicht unterlassen, unserem Dirigenten Martin Meyer herzlich zu danken für seine geleistete Arbeit.

«Merci TINU!»

Haben sie gewusst...

... dass unser jüngstes Mitglied Jeanine Bugnon (12) neben dem ältesten junggebliebenen Musikanten Hadorn Hans sitzt während den Proben.

Anlässe im 2004:

Sa 24. Jan.	Unterhaltungskonzert Singsaal
Fr 14. Mai	Vorbereitungskonzert Mattenhof Gümligen
Fr 28. Mai	Vorbereitungskonzert Riggisberg
Di 1. Juni	Vorbereitungskonzert Mühlethurnen
Sa 5. Juni	Kantonales Musikfest in Belp

Jeanine Wälchli



DAEWOO



HONDA



MARAG MARTI RUDOLF

**Autogarage und Carrosserie
Belpbergstrasse 3 + 5
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33**

- √ Ganze Modellpalette von NISSAN, HONDA und DAEWOO am Lager
- √ bis 4 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- √ Grosses Occasionwagenangebot
- √ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen

AUTOCENTER MARTI

**Autogarage und Carrosserie
Gürbestrasse 13
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45**

- √ Reparaturen aller Marken
- √ Carrosserie und Spritzwerk
- √ Pneuservice
- √ Gratis-Ersatzwagen
- √ **Selbstbedienungs-Waschanlage**

Wichtige Mitteilung



Die Raiffeisenbank begleitet Sie in jeder Lebensphase.

Aus Ihren Fragen machen wir Ihre Lösung.

Unser Konzept:

- Persönlich
- Ganzheitlich
- Massgeschneidert
- Nachvollziehbar

Unsere Philosophie:

- Gegenseitiges Vertrauen
- Verlässliche Partnerschaft
- Überzeugende Dienstleistungen
- Langfristige Zusammenarbeit

Finanzieren, Vorsorgen, Sparen, Zahlen,
Anlegen, Absichern – Begleitung in jeder
Lebensphase. Sprechen Sie mit uns darüber!
Ein Telefonanruf genügt: 031 810 42 42

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gürbe
3123 Belp